

Steigende Stromkosten belasten besonders Hartz-IV-Empfänger

Energieberater helfen beim Sparen

Hartz-IV-Empfänger müssen Stromkosten vom Regelsatz bestreiten. Die für 2010 angekündigte Erhöhung der Strompreise würde sie daher besonders hart treffen. Die „Aktion Stromspar-Check“ bietet einkommensschwachen Haushalten eine kostenlose Überprüfung und Optimierung ihres Energieverbrauches.

Auf Preisnachlässe seitens der Energieversorger können die meisten Hartz-IV-Empfänger nicht hoffen. Lediglich E.ON gewährt Sozialrabatt. Dieser fällt in den regionalen Vertriebsgesellschaften unterschiedlich hoch aus und liegt zwischen 70 und 108 Euro brutto im Jahr. Als Berechtigungsnachweis genügt eine Bescheinigung der GEZ über die Gebührenbefreiung. Deshalb können auch Bafög-Empfänger und Bezieher von Altersgrundsicherung profitieren.

Konstante Strompreise garantiert der Versorger allerdings nur bis März 2010. Danach müssen auch E.ON-Kunden mit Erhöhungen rechnen.

gebenfalls kann ein Wechsel des Anbieters bares Geld sparen. Jedoch ist Vorsicht geboten. Die Verbraucherzentrale NRW warnt derzeit vor unseriösen Verkaufsmaschinen. Vor Supermarkteingängen böten angeblich unabhängige Berater des

und Beleuchtung und arbeiten Einsparvorschläge aus. Bis September 2009 haben 588 Helfer über 11 000 Haushalte in Punkto Stromsparen beraten. Das Projekt wird laufend ausgebaut. Weitere Standorte und mehr Stromsparhelfer und somit mehr Stromspar-Checks sind die Ziele der Initiatoren.

„Der Stromspar-Check ist schon jetzt das erfolgreichste Klimaschutz-Projekt für einkommensschwache Haushalte, weil es langfristig wirkt“, betont Michael Geißler, Vorstandsvorsitzender des eaD.

Rund 100 Euro Einsparung

Als Starthilfe erhalten die Haushalte kostenlos Energiespargeräte wie schaltbare Steckerleisten, Energiesparlampen und Stromzeitschuhren. Die Stromsparhelfer haben bereits viele solcher Soforthilfen installiert. Damit sparen die Haushalte bares Geld und die Umwelt wird geschont, da die CO₂-Emission reduziert wird.

„Im Durchschnitt sind Einsparungen von rund 100 Euro im Jahr möglich“, so Caritas-Projektsprecherin Nicola Buskotte.

Auch Verbraucherzentralen helfen beim Stromsparen

Tipps zum Stromsparen geben auch die Verbraucherzentralen. Eine Energieberatung kostet normalerweise fünf Euro. „Oft ist sie aber bei Nachweis der Bedürftigkeit kostenlos“, weist Peter Kafke von der Verbraucherzentrale hin. Die Telefonnummer der zuständigen Verbraucherzentrale ist auf www.verbraucherzentrale.de zu erfahren – eine bundesweite Telefonnummer gibt es nicht.



Foto: Chmielewski/fotolia

Schaltbare Steckerleisten helfen Stromsparen.

Ein Vergleich kann lohnen

Gerade weil die Energiefirmen zu unterschiedlichen Preisen anbieten, lohnt sich ein Vergleich des Preis-Leistungs-Verhältnisses. Ge-

Verbraucherforums Energie neutrale Strompreisvergleiche an. Den Interessenten werde dann ein bindender Vertrag mit Vattenfall vorgelegt, so die Verbraucherzentrale.

Info

Stromtarif-Vergleich:
www.wer-ist-billiger.de
www.tarifvergleich.de
www.stromtarife.de

Stromspar-Tipps:
www.energiesparer24.net
www.initiative-energieeffizienz.de
www.stromspar-check.de
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Stromspar-Check:
Weitere Informationen, Standorte sowie Terminvereinbarung auf www.stromspar-check.de.

Bayern

Jetzt an die Gruppenreisen 2010 denken! Wellness- & Vitalhotel **Binder**
Schönes Hotel zwischen Passau und Nationalpark.
Alle Zimmer mit DU/WC, Telefon, TV, größtenteils Balkon.
Hallenbad (33°C), Sauna, Dampfsauna, Farblicht-Saunarium, Solarium, Ruhepavillon, Lift, 2 Kegelbahnen, windgeschützte Terrasse. Frühstücksbuffet, Menüwahl.
Freihofer Str. 6
94124 Büchelberg
Tel. 08505-9007-0
Fax 08505-9007-99
info@hotelbinder.de
5 Übernachtungen mit Halbpension p.P. im DZ inkl. 1x Reiseleitung für eine Tagesfahrt **200,-** www.HotelBinder.de

Hotel „Mariandl“
*** superior
„Zum Singenden Wirt Gastronomie“
Inhaber: Stefan Dietl

Von Gästen zu einem der in Deutschland 10 beliebtesten Hotels gewählt.
Haben Sie mit Ihrer Gruppe schon für 2010 etwas geplant? Ihre Ohren werden Augen machen.
DAS SCHÖNSTE, WAS DIE VOLKSMUSIK ZU BIETEN HAT
Auf DU & DU mit Stars der Volksmusik vom 2.1.2010 - 30.4.2010 (außer Ostern)
Mit dabei:
Die Zillertaler · Mark Pircher · Geschwister Hofmann · Die Lauser Sigrid + Marina · Die Ladiner und vieles mehr...

Tagespreise	Halbpension	€ 41,00
Ostern 6 Tage	Halbpension	€ 249,00
Ab 01.04. - 30.04.2010	Halbpension	€ 41,00
01.05.2010 - 31.05.2010	Halbpension	€ 43,00
01.06.2010 - 30.09.2010	Halbpension	€ 44,50
01.10.2010 - 31.10.2010	Halbpension	€ 43,50
Einzelzim.-Zuschlag pro Tag	€ 6,00	Vollpensionszuschlag € 5,00

UNSERE LEISTUNGEN: • Unterbringung in schönen freundlichen Zimmern mit DU/WC • **Kostenlos** Benutzung unseres Hallenbades (32°) • Saunagänge frei • Solarium sowie Kegelbahn im Hause • Medizinische Massage • Kosmetik möglich • Fahrer und Reiseleiter frei • teilweise Lift • Behindertentoilette • Lokal im Parterre
FÜR DEN GAUMEN: • Morgens erwartet Sie ein tolles Frühstücksbuffet • Menüwahl • Salatbuffet • wöchentliches bayerisches Schlemmerbuffet • Begrüßungstrunk • Nachtischbuffet
ZUR ABENDLICHEN UNTERHALTUNG TRAGEN BEI: • Liederabend mit dem Singenden Wirt • täglich Tanz- und Unterhaltungsabende mit unseren Hausmusikern • Bayr. Brauchtumsabend • Stefan's geführte Wanderung • Fackelwanderung • Modenschau
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als unsere Gäste in unserem Hause begrüßen könnten und verbleiben bis zu Ihrer geschätzten Nachricht
FAMILIE DIETL MIT TEAM

Traumhafte Tage im bayer. Wald mit Ihrer Reisegruppe
Im **Posthotel** zwischen Donau u. Böhmerwald
Ein Familienbetrieb mit Tradition u. mod. Komfort
Entdecken Sie das neue Posthotel!
Ab 2009 sind alle Zimmer in neuer CLASSIC AUSSTATTUNG
Mit eigenem Hallenbad, Wassergymnastik, Sauna, Fitness, Infrarot Kabine, Wellnessangebote in unserem neuerb. Kosmetik- und Massagelstudio. Kegelbahnen, Lift, Tiefgarage, Weinkeller, Tanzbar. Bei HP Wahlmenü, eine erstkl. prämierte Küche, Frühstücksbuffet, Salatbuffet, Romant. Hofgarten mit südlichem Flair. Eine exklusive Tanzbar mit Musik v. Evergreens f. a. Junggebliebene. Zentr. für Ausflugsfahrten n. Passau, Böhmen, Österreich u. v.m.
Das ideale komfortable Hotel für günstige Gruppenreisen.
Buchen Sie rechtzeitig für 2010. Ihre Familie Daffinger
94133 Röhrnbach. (Nähe Passau - 120 Betten - Hotel)
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
08582/8088 - Fax 808 600
www.romantik-posthotel.de

IM NATURPARK ALTMÜHLTAL
Hauptstraße 4 · 92345 Diefurt,
Tel.: 08464/605100 · Fax 605102
www.zum-braeu-toni.de
info@zum-braeu-toni.de
UNSER GUTES **STERNE HAUS BIETET:
62 Betten in 32 Zimmern, alle DU/WC, TV,
2 Zimmer sind rollstuhlgerecht ausgestattet.
Gruppenreisen 34,- € HP/Person/Tag.
FREIZEITMÖGLICHKEITEN SIEHE WEB-SITE

Österreich

Ferienhotel Kirchenwirt
Fam. Eugen und Rosi Larcher
A-6524 Feichten im Kaunertal - TIROL - Österreich
Telefon: 0043/5475381 · Telefax 0043/38150
e-mail: info@kirchenwirt.com · www.kirchenwirt.com
GEHEIMTIPP:
GRUPPENREISE INS TIROLER KAUNERTAL
Idealer Ausgangspunkt für Ausflugsfahrten im Dreiländereck Österreich - Südtirol (I) - Schweiz.
Die schönsten Strassen der Alpen liegen greifbar nahe.
Ausflugziele in unserer Umgebung: Innsbruck, Swarovski Kristallwelten, Zillertal, Pitztal, Ötztal, Reschensee, Meran, Livigno, St. Moritz, Zöllfreigebiet Samnaun, Silvretta Hochalpenstrasse, Kaunertaler Gletscher-Panoramastrasse uvm. Gerne sind wir bei der Programmgestaltung behilflich!

GEWÜNLICHES, FAMILIÄR GEFÜHRTES FERIENHOTEL MIT 95 KOMFORTBETTEN
Gruppenpreise ab € 39,- pro Tag/Person. Großzügige Freiplatz- und Einzelzimmerregelungen.
Die Vielseitigkeit unseres Hauses und die heimelige Atmosphäre wird Ihnen gefallen.
Viele Bilder, Ausflugs- und Wandervorschläge auf www.kirchenwirt.com.

GUTE ERHOLUNG WÜNSCHT DAS SoVD-TEAM!

Rheinland-Pfalz

Hotel Rückert ***
Ankommen. Abschlafen. Aufleben.
Infrarot-Hallenbad · Sauna · Komfortzimmer · Lift
Unser Tipp: Das Wohlfühlhotel im Westerwald
Gruppen ab 20 Personen: U/HP 38 € pro Pers./Tag im DZ
Erbacher Straße 8 · 57647 Nistertal/Ww.
Tel. 0 26 61 - 24 24 · www.hotel-rueckert.de

Teutoburger Wald

Bad Salzuffen, Kurparknähe
Haus Germania
EZ 32-47,50 €, DZ 29-45,50 €
Bitte erfragen Sie unsere Sonderangebote für die Nachsaison
Ihre Familie Mallnitz ☎ 05222/12453
www.hausgermania.de

Sauerland

Zum Urlaub ins Hochsauerland
nahe Willingen, Winterberg, Medebach, freundl.
Zimmer Du/WC, VP 31,- € *** Pension Hellwig,
Tel. 0 29 82 / 6 50 www.bauernhofpension.de

Franken

Bei Bamberg Mittl. Berge eig. Metzger, Angeln,
8 Tage HP ab 199,- € ☎ 09535/241

Anzeigenverwaltung

SoVD Zeitung

U. Struckmeyer
Postfach 12 66 · D-27723 Worpswede
Tel.: 0 47 92/22 16 · Fax: 0 47 92/35 30
E-Mail: u.struckmeyer@t-online.de



Foto: alterfalter/fotolia

Ältere Arbeitnehmer können Bildungsgutschein in Anspruch nehmen.

Betriebe bieten wenig Weiterbildung für Ältere

Vernachlässigte Chancen

Für die Weiterbildung älterer Beschäftigter gibt es gute Gründe: Arbeitnehmer müssen immer länger arbeiten, gleichzeitig werden Fachkräfte knapp. Aus Unternehmenssicht wäre die Qualifizierung der Gruppe 50plus daher naheliegend. Aber laut Bundesbildungsministeriums hat in den letzten Jahren durchschnittlich nur jeder Fünfte über 50 Jahren eine berufliche Weiterbildung gemacht. Und das obwohl die Unternehmensberatung Accenture feststellte, dass jeder dritte Mitarbeiter über 50 ausdrücklich bessere Weiterbildungsangebote wünscht. Die Politik hat 2007 das Programm WeGebau gestartet. Seither haben Beschäftigte über 45 Jahren Anspruch auf einen Bildungsgutschein, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden. So darf die Betriebsgröße 250 Arbeitnehmer nicht überschreiten, die Weiterbildung muss außerhalb des Betriebes stattfinden und der Arbeitgeber muss die Teilnehmer freistellen. Weitere Infos zur Erlangung eines Bildungsgutscheines erteilt die zuständige Arbeitsagentur. (iv)

Mangel an Ärzten steigt

In vielen Bundesländern finden Ärzte auf dem Land keine Nachfolger für ihre Praxen. Die Mediziner fordern, das Problem energisch anzugehen. Denn es gibt immer mehr Ältere mit mehreren Krankheiten, die einen Allgemeinarzt in der Nähe dringend bräuchten. Aber auch viele Kliniken suchen Mediziner. In Krankenhäusern sind bereits tausende Leihärzte unterwegs, die je nach Bedarf engagiert werden.

Jungmediziner sind also begehrt – doch Notdienste und unregelmäßige Arbeitszeiten verleiden ihnen den Schritt hin zum Landarzt. Die Professoren des Sachverständigenrats plädieren für weitere Reformen. Beobachter hegen Zweifel, dass die Koalition das Gesundheitswesen radikal neu ordnet. Zuerst will Minister Philipp Rösler nun eine Regierungskommission einsetzen, die die Reform vorbereiten soll. dpa